



Visionen

ZUGER NEUJAHRBLATT 2003

Kinder und Jugendliche entwickelten Visionen für die Lorzenstadt, unter anderem dieses Modell der 6. Klasse im Schulhaus Riedmatt in Zug. Es entstand unmittelbar nach dem Terroranschlag in New York, nämlich am 14. September 2001.

Aussagen von Kindern zur Werkstatt Lorzenebene:

«Ich habe es mega lustig gefunden, dass wir unsere Fantasie spielen lassen konnten und unsere Wünsche in einer Art Modell darstellen konnten. Wir konnten sagen, was gut für uns wäre.»

Niemand hat dazwischen geredet und uns immer korrigiert. Das habe ich gut gefunden.»

«Ich habe es interessant gefunden, auch mal zu sehen, wie das die Architekten machen. Mir hat es auch gefallen, dass wir mit dem Velo gegangen sind, wir Sachen wegräumen konnten in unserem Kopf, dass wir fotografieren, skizzieren und aufs Bändli aufnehmen, auf dem Plan machen konnten, was wir wollten. Ich finde es gut, dass es hier eine Lorzenstadt geben soll. Ich habe es toll gefunden, es war aber auch anstrengend.»